

# Studienführer 2020/2021



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

# Inhalt

4	Abkürzungsverzeichnis
5	Editorial
7	Überblick: «RefModula-Haus»
9	Voraussetzungen: Allgemeinbildender Kurs
10	Über alle drei Studienjahre
12	1. Studienjahr
21	2. Studienjahr
32	3. Studienjahr
39	Abschlussfeier und Beauftragung
40	Personen
44	Was ist RefModula



## Abkürzungsverzeichnis

<b>ABK</b>	Allgemeinbildender Kurs (gilt für Katechetinnen und Katecheten ohne Maturität als Voraussetzung für die Ausbildung RefModula)
<b>GD</b>	Gottesdienst
<b>HdK</b>	Haus der Kirche
<b>KA</b>	Katechetinnen und Katecheten
<b>KGR</b>	Kirchgemeinderat
<b>Konf</b>	Konfirmation (oft auch verwendet für die Zeit der Vorbereitung auf die Konfirmation)
<b>LuG</b>	Lebens- und Glaubensthemen
<b>MA</b>	Mitarbeitende
<b>MS</b>	Mittelstufe
<b>OS</b>	Oberstufe
<b>PR</b>	Prädikantinnen und Prädikanten
<b>Refbejus0</b>	Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
<b>RefModula</b>	modulare kirchlich-theologische Aus- und Weiterbildung in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn
<b>SD</b>	Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone
<b>Tn</b>	Teilnehmende
<b>US</b>	Unterstufe
<b>VEK</b>	Verein der reformierten bernischen Katechetinnen und Katecheten
<b>WeA Kat.</b>	Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten

## Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt, und der uns hilft zu leben.

Hermann Hesse, «Stufen»

Liebe Lesende

«Aller Anfang ist schwer» – so sagt es der Volksmund. Er will damit über Anfangsschwierigkeiten hinwegtrösten und Mut machen, nicht zu früh aufzugeben. Aber er macht auch deutlich, dass Anfangen mit Mühe verbunden und keine angenehme Angelegenheit ist. Hermann Hesse stellt das Anfangen in ein anderes Licht: Er spricht von Zauber, von Schutz, von Lebenshilfe.

Im Rahmen einer Aus- oder Weiterbildung sind wir immer wieder Anfangende, ob als neu eintretende Absolventinnen und Absolventen, als Personen, die mitten in der Ausbildung neuen Inhalten und Herausforderungen begegnen, oder auch, wenn sich das Studienende langsam nähert und der Anfang als ausgebildeter Katechet, ausgebildete Prädikantin oder ausgebildeter Sozialdiakon bevorsteht. Ich wünsche Ihnen aber, dass Sie sich vom Zauber solcher Anfänge faszinieren lassen und dass wir auch in einem weiteren RefModula-Studienjahr auf den Schutz und die Begleitung für alle unsere Anfänge zählen können.

Wer auch die letzten Ausgaben unseres RefModula-Studienführers kennt, wird entdecken können, dass es nicht nur unter jenen Anfangenden gibt, die sich in der Ausbildung befinden. Sie treffen auf den einzelnen Seiten auf neue Gesichter unter den Modulverantwortlichen, und auch die Ausbildungsleitung hat gerade erst neu angefangen. Nach der Pensionierung von Pia Moser, die massgeblich zur Entstehung und zum Aufbau von RefModula beigetragen hat, darf ich nun diese Aufgabe als Co-Bereichsleiterin Katechetik weiterführen. Auch auf der Personenseite am Ende des Studienführers finden Sie viele neue Namen und Fotos. Hier handelt es sich aber um einen Anfang in redaktioneller Sicht. Neu sind hier nicht nur die Verantwortlichen für die Ausbildung im Haus der Kirche abgebildet, sondern auch die Lehrkatechet\*innen und Praxisbegleitenden in den Gemeinden, weil ja die Praktika einen ganz wesentlichen Teil der katechetischen Ausbildung darstellen.

Neben all dem Neuen finden Sie aber auch die gewohnten Informationen und vor allem auch die bewährten Module und ihre Dozierenden. Ohne auf Bewährtes zählen zu können, wäre der Anfang wohl wirklich besonders schwer.

### Offen für alle – Solidarisch mit den Leidenden

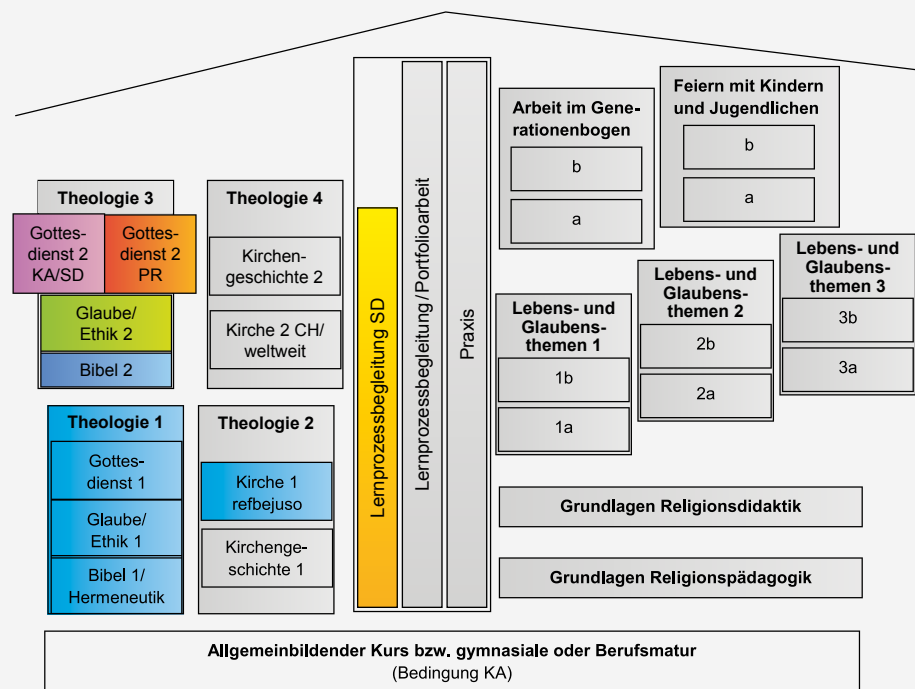
Der Synodalrat hat die Vision «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.» und ihre sieben Leitsätze der Reihe nach als Leitsterne für die kommenden Jahre definiert. Der Reformationssonntag am ersten Sonntag im November ist neu der sogenannte Visionssonntag, von dem an der nächste Leitstern aufleuchten soll. Noch knapp drei Monate steht der zweite Leitsatz, «Vielfältig glauben – Profil zeigen» im Zentrum. Vom Visionssonntag an ist es der dritte Leitsatz: «Offen für alle – Solidarisch mit den Leidenden». Er erinnert uns an den kirchlichen Auftrag, «allem Volk in Kirche und Welt» das Evangelium zu verkünden und zwar in Wort und Tat. Ein «alter» Auftrag, begründet im Glauben an einen Gott, der alle Menschen erschaffen hat, und der nach dem Zeugnis der Bibel auf der Seite der Schwachen steht. Dass diese Botschaft alle erreichen kann, bleibt für die Kirche eine Daueraufgabe. Es gilt also auch hier, immer wieder neu damit anzufangen, wirklich offen für alle und solidarisch mit den Leidenden zu sein, und es gilt auch immer wieder neu zu reflektieren und an den unterschiedlichen Orten umzusetzen, was dieser Dauerauftrag für das religionspädagogische Handeln der Kirche bedeutet.

Für unsere Ausbildung wünsche ich mir ebenfalls einen offenen Raum, der vielfältige Ideen zulässt und fördert, und eine solidarische Studiengemeinschaft, die Ausstrahlungskraft besitzt; in die Kirche und in die Welt hinein.

*Rahel Voirol*

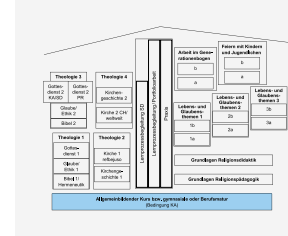
Rahel Voirol  
Co-Bereichsleiterin Katechetik  
Ausbildungsleiterin RefModula

### Das «Haus» RefModula



- von **allen Berufsgattungen** zu besuchen
- von **Prädikanten und Prädikantinnen** und **Sozialdiakonen und Sozialdiakoninnen** mit Gottesdienstlerlaubnis und **Katechetinnen und Katecheten** zu besuchen
- von **Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen** und **Katechetinnen und Katecheten** zu besuchen
- von **Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen mit Gottesdienstlerlaubnis** und **Katechetinnen und Katecheten** zu besuchen
- von **Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen** zu besuchen
- von **Prädikantinnen und Prädikanten** zu besuchen
- von **Katechetinnen und Katecheten** zu besuchen

Die Ausbildung RefModula findet ihre Fortsetzung und Vertiefung in der «Weiterbildung in den ersten Amtsjahren» für Katechetinnen und Katecheten (WeA Kat.). Diese Kurse werden im Rahmen des Weiterbildungsprogramms K UW publiziert.



# Allgemeinbildender Kurs



**Verantwortung** Bertrand Knobel, Rektor am Gymnasium Muristalden

**Zielgruppe** Angemeldete für die katechetische Ausbildung ohne Mittelschulabschluss (gymnasiale Maturität oder Berufsmaturität) absolvieren vorgängig den Allgemeinbildenden Kurs ABK am Campus Muristalden. Dieser Kurs beginnt in der Regel Mitte Februar.

## Überblick über die Fachgebiete

### Deutsch

- Mündlich: Texte lesen und verstehen, einordnen / argumentieren, erzählen / wichtige Positionen aus der Literaturgeschichte
- Schriftlich: Texte, Geschichten verfassen / Orthografie u. Stil weiterentwickeln

### Geschichte

- Überblick (Orientierungswissen): Schwerpunkt- und Wendezeiten
- Quellenarbeit mit Vertiefungen: exemplarische Dokumente aus Renaissance – Aufklärung – Moderne

### Philosophie

- Quellenarbeit: Welt- und Menschenbilder; philosophische Positionen
- Orientierung: differenzverträgliche Werte und Normen

### Kunst

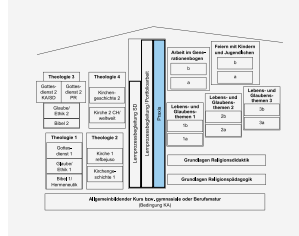
- Bildnerisches Gestalten: Wahrnehmungsübungen, kunstgeschichtliche Betrachtungen
- Musik: Musikgeschichte; Musik mit Schwerpunkt geistliche Musik und Lieder

**Voraussetzungen** Bestandene Eignungsabklärung für die katechetische Ausbildung

## Kurstage

Mittwoch	jeweils 17.15 bis 21.00 Uhr
Samstag	jeweils 09.00 bis 13.40 Uhr (bei Exkursionen ganzer Tag)

Die definitiven Daten werden auf der Webseite von RefModula unter <https://refmodula.refbejuso.ch/refmodula-fuer/katechetinnen-katecheten/allgemeinbildender-kurs-abk> veröffentlicht.



# Praktika

## Verantwortung

Sandra Begré



## Kompetenz Praxis

Die Tn können Lehrplaninhalte aufbereiten, entsprechende religionspädagogische Prinzipien/Modelle bewusst auswählen und Lernarrangements selbstständig vorbereiten, durchführen und auswerten.

## Lernziele

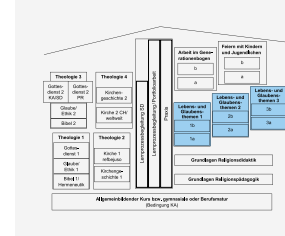
- Die Tn können ihr Praktikum mit der Lehrkatechetin oder dem Lehrkatecheten inhaltlich und organisatorisch planen.
- Die Tn können ihren Unterricht anhand des Planungsweges reflektiert und zunehmend selbstständig vorbereiten, durchführen, auswerten und situationsgerecht weiterentwickeln.

## Voraussetzungen

Entsprechende Theologie-, Religionspädagogik- und LuG-Module oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte für alle Ausbildungsjahrgänge

1. Jahr	<b>Hospitium</b> Erste geführte Praxisübungen mit Lehrkatechetin, Lehrkatechet
2. Jahr	<b>Unterrichtssequenzen mit Lehrkatechetin, Lehrkatechet</b> Begleitet Planungswege schreiben
3. Jahr	<b>Selbständig planen, durchführen und auswerten</b> Planungsweg selbständig erarbeiten



# LuG basics – Grundlagen und zentrale Themen

## Verantwortung

Ruedi Scheiwiller, Sandra Begré, Rahel Voirol



## Kompetenz

Die Tn können Lehrplaninhalte aufbereiten, entsprechende religionspädagogische Prinzipien/Modelle bewusst auswählen und Lernarrangements vorbereiten, durchführen und auswerten.

## Lernziele

- Die Tn kennen religionspädagogische Modelle, Ansätze und Prinzipien, mit denen sie gelingende Begegnungen mit biblischen Texten und Themen planen, durchführen und auswerten können.

## Voraussetzungen

Keine

## Kurstage und Inhalte

Mo, 18.01.2021	<b>Grundlagen 1 (1. Studienjahr)</b> So spricht der Glaube, Metaphern und Symbole
Mo, 01.03.2021	<b>Grundlagen 2 (1. Studienjahr)</b> Elementarisieren
Di, 27.04.2021	<b>Basics 1 (2. Studienjahr)</b> Wunder
Di, 11.05.2021	<b>Basics 2 (3. Studienjahr)</b> Rassismus und Holocaust
Di, 25.05.2021	<b>Basics 3 (3. Studienjahr)</b> Apokalypse, Endlichkeit der Welt und des Lebens

# Lernprozessbegleitung erstes Studienjahr



**Verantwortung** Ruedi Scheiwiller

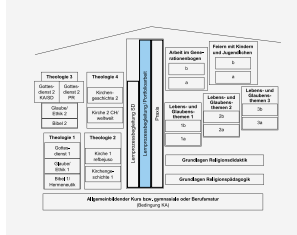
**Kompetenz** Die Tn können sich im Ausbildungs- und Berufskontext orientieren und sicher bewegen. Sie können als katechetisch Tätige verantwortlich mit dem Amt umgehen und sich gelingend im Kirchgemeindeteam bewegen.

- Lernziele**
- Die Tn haben sich mit ihrer Biographie, insbesondere mit ihrer Glaubens- und Lernbiographie im Blick auf ihr Berufsfeld auseinandergesetzt.
  - Die Tn führen ein Lernjournal und können ihren Lernweg reflektieren und optimieren.
  - Die Tn können Gruppen- und Kommunikationsprozesse erkennen, mit theoretischen Modellen verbinden und mit situationsgerechten Interventionen beeinflussen.
  - Die Tn können Fachliteratur lesen, zusammenfassen, den Transfer für ihre Praxis suchen und mit anderen austauschen.

**Voraussetzungen** Keine

## Kurstage und Inhalte

Mo, 31.08.2020	<b>Biographiearbeit und Lernen lernen</b> Einführung Praxiskonzept und Hospitium; mit Sandra Begré
Mo, 23.11.2020	<b>Glaubensbiographie und Kommunikation</b> Feedback geben, Einführung Lernjournal
Di, 26.01.2021	<b>Lernbiographie</b> Praxisfenster, Werkzeuge zur Auswertung von Unterricht
Di, 09.03.2021	<b>Kommunikation, Selbstbild und Fremdbild</b> Literaturgespräch, Praxisfenster
Di, 06.07.2021	<b>Kommunikation</b> Transaktionsanalyse, Kompetenzprofil der Gegenwart: Das kann ich! Literaturgespräch; mit Martin Bauer
März 2021	<b>Individuelles Standortgespräch, 1 Std.</b>



# Theologie 1, Bibel 1 / Hermeneutik



**Verantwortung** Andrea Figge Zeindler

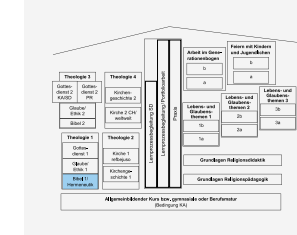
**Kompetenz** Tn entwickeln ein Grundverständnis der Bibel als gewachsenes und weiter wirkendes Zeugnis christlichen Glaubens.

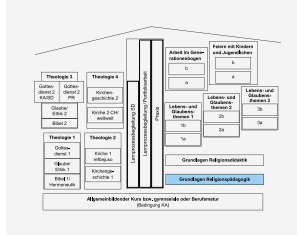
- Lernziele**
- Die Tn kennen den Aufbau der Bibel.
  - Die Tn kennen wichtige Stationen der Entstehung der Bibel.
  - Tn kennen zentrale Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments und deren Bedeutung für den christlichen Glauben in der heutigen Zeit.

**Voraussetzungen** Keine

## Kurstage und Inhalte

Di, 01.09.2020	<b>Die Entstehung der Bibel</b> Überblick über die Entstehung und den Aufbau des Alten Testaments, Unterscheidung von «Erzählzeit» und «erzählter Zeit». Hermeneutischer Zugang zur Bibel. Das Tagebuch der Menschheit.
Mo, 07.09.2020	<b>Wichtige Stationen des Alten Testaments</b> Grundthemen des Alten Testaments: Exodus – Befreiung – Bewahrung der Freiheit (Die 10 Gebote) / Die Botschaft der Propheten: Gerechtigkeit / Psalmen
Mo, 14.09.2020	<b>Überblick über die Entstehung des Neuen Testaments</b> Paulus: Leben und Botschaft / Die Evangelien: Ein Leben – vier Lebensgeschichten / 2-Quellen-Theorie.
Di, 13.10.2020	<b>Jesus Christus</b> Leben und zentrale Themen: Reich Gottes, Gleichnisse, Wunder, Begegnungen mit dem Auferstandenen





# Religionspädagogik

## Verantwortung

Daniela Mühlethaler, Alexander Schroeter



## Kompetenz

Die Tn entwickeln ein Grundverständnis bezüglich verschiedener Ansätze und Grundfragen der Religionspädagogik, der leitenden Entwicklungs- und Lehr-Lerntheorien sowie ihrer Rolle als Katechetin oder Katechet.

## Lernziele

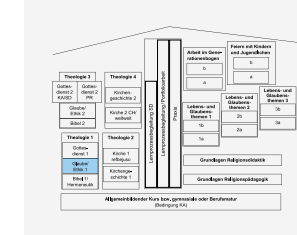
- Die Tn setzen sich mit dem Religionsbegriff, der eigenen religiösen Sozialisation und den verschiedenen Lernorten des Glaubens auseinander.
- Die Tn kennen relevante entwicklungspsychologische Aspekte und Entwicklungsmodelle und können diese stufengerecht anwenden.
- Die Tn kennen religionspädagogische Modelle und Konzeptionen.
- Die Tn gewinnen Sicherheit bezüglich ihrer Auftrittskompetenz.

## Voraussetzungen

Keine

## Kurstage und Inhalte

Mo, 19.10.2020	<b>Religionspädagogik – Erste persönliche und begriffliche Annäherung</b>
Mo, 26.10.2020	<b>Entwicklung und Lernen I</b> Entwicklung nach Lebensabschnitten; Karin Habegger Modelle der religiösen Entwicklung
Mo, 02.11.2020	<b>Entwicklung und Lernen II</b> Aktuelles Verständnis von Lern- und Lehrprozessen; Karin Habegger Modelle der ethischen-moralischen Entwicklung
Mo, 09.11.2020	<b>Grundlegende religionsdidaktische Modelle und Prinzipien I</b> Elementarisierung; Symboldidaktik <b>Auftrittskompetenz – Wie trete ich situationsgerecht und sicher auf?</b> Maja Vogelsanger
Mo, 16.11.2020	<b>Grundlegende religionsdidaktische Modelle und Prinzipien II</b> Ästhetisches Lernen und Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen
Mo, 14.12.2019	<b>Präsentation der Kompetenznachweise</b>



# Theologie 1, Glaube/Ethik 1

## Verantwortung

Christoph Jungen



## Kompetenz

Die Tn sind in der Lage, sich in Fragestellungen zu einfachen und grundlegenden Glaubens- und Ethikfragen zu orientieren und sich selbst begründet zu artikulieren und zu positionieren.

## Lernziele

- Die Tn kennen die wichtigsten Aspekte christlicher Glaubenslehre: Gottesfrage, Schöpfung, Jesus Christus, Versöhnung und Eschatologie in Grundzügen.
- Die Tn kennen wichtige ethische Grundlagen des christlichen Glaubens: Zehn Gebote, Doppelgebot der Liebe, Goldene Regel.

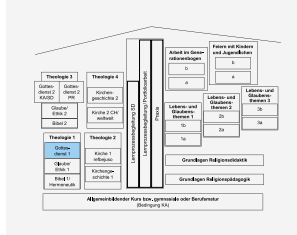
## Voraussetzungen

Bibel 1 oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Di, 24.11.2020	<b>Wie hältst du es mit der Religion? – Glaubensinhalte klären lernen</b> Systematisch-theologisch-ethisches Denken und Argumentieren. Verhältnisklärungen Biblisch-exegetische Theologie, Systematik, Religiöswissenschaft, Ethik, Glaube/Un Glaube, Mythos, Ritus, Ethos, Wahrheitsfrage
Mo, 30.11.2020	<b>Gottesfrage u. Gottesbild biblisch, philosophisch, systematisch, ethisch</b> Gottesfrage (noch ohne Theodizee!), (A)Theismus, Monotheismus, Pan(en)theismus, (Un)möglichkeit von Gottesbeweisen. Gott als «1. Artikel» des christlichen Glaubens
Mo, 07.12.2020	<b>Mensch, Gott, Natur, Schöpfung im Beziehungsgefüge</b> Die biblischen Schöpfungserzählungen als systematische Impulse für Menschen- und Weltbild und ihr Verhältnis zu naturwissenschaftlichen Denkmodellen. Ethische Implikationen einer Schöpfungstheologie
Di, 12.01.2021	<b>Jesus – der Christus? – und die Entwicklung christl. Theologie</b> Historischer Jesus und die (notwendigen?) Schritte zur Christologie Inkarnation, Identifikation, Solidarität als zentrale christliche Grundmotive





# Theologie 1, Gottesdienst 1

## Verantwortung

Daniel Ritschard



## Kompetenz

Die Tn gestalten eine kurze gottesdienstliche Sequenz im Rahmen ihrer beruflichen Aufgaben.

## Lernziele

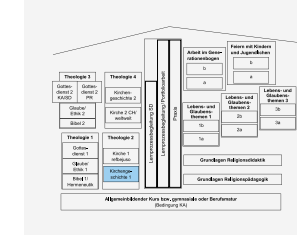
- Die Tn kennen die wesentlichen Grunddynamiken eines Gottesdienstes und elementare Gestaltungsformen.
- Die Tn wenden einfache gottesdienstliche oder meditative Elemente oder Symbolhandlungen in unterschiedlichen beruflichen Settings an (mit Einzelnen, Gruppen oder öffentlich im Rahmen der Kirchgemeinde).

## Voraussetzungen

Bibel 1 und Glaube/Ethik 1 oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Mo, 16.02.2021	<b>Was ist ein «guter» Gottesdienst?</b> Die Tn reflektieren eigene Gottesdienst Erfahrungen und suchen nach Kriterien für den «guten» Gottesdienst.
Mo, 22.02.2021	<b>Von Welt und Himmelreich</b> Die Tn werden sich bewusst, wie im Gottesdienst biblische Botschaft, Glaubenstraditionen und Lebenssituation der GD-Tn in Beziehung treten, sich gegenseitig neu erschliessen und so Perspektiven über die Feier hinaus eröffnen können.
Di, 23.02.2021	<b>Wo sich Gottes Wort ereignet</b> Die Tn nehmen den Gottesdienst als hermeneutischen Prozess elementarer Textbegegnung wahr, entwickeln ein Verständnis für verschiedene Glaubenshintergründe der GD-Tn und suchen authentische Sprachformen und Ausdrucksmöglichkeiten.
Di, 02.03.2021	<b>Gestaltung in Raum und Zeit</b> Die Tn setzen sich mit Fragen der Liedauswahl, der Musikstile und ästhetischen Milieus auseinander. Sie gestalten einen Beitrag für eine gemeinsame Abschlussfeier.



# Theologie 2, Kirchengeschichte 1

## Verantwortung

Franziska Grau Salvisberg, Fahrettin Calislar



## Kompetenz

Die Tn erkennen aktuelle theologische Fragestellungen in ihren historischen Bezügen. Tn kennen die Bedeutung wichtiger kirchengeschichtlicher Epochen für die Entwicklung theologischer Positionen.

## Lernziele

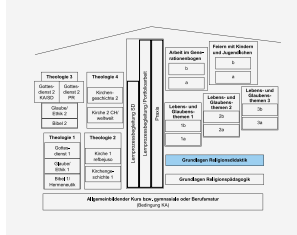
- Die Tn gliedern 2000 Jahre Kirchengeschichte in wichtige Abschnitte und Epochen.
- Die Tn nennen die Bedeutung wichtiger Epochenschwellen.
- Die Tn nennen zentrale theologische und ethische Fragestellungen und Inhalte, die eine Epoche geprägt haben.

## Voraussetzungen

Theologie 1 oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Mo, 15.03.2021	<b>Kirchengeschichte der Antike</b> Vom Hauskreis zur Staatsreligion – auf dem Weg zur Orthodoxie – Entstehung des Mönchtums
Mo, 22.03.2021	<b>Kirchengeschichte des Mittelalters</b> Mission – Mönchtum – Kreuzzüge – Papsttum – Investiturstreit – Christen und Juden – Christen und Moslems – Ost- und Westkirche
Mo, 29.03.2021	<b>Reformation</b> Vorreformatorische Bewegungen – Reformation – Luther – Zwingli – Calvin – Frauen der Reformation – Gegenreformation
Di, 30.03.2021	<b>Kirchengeschichte der Neuzeit (bis Mitte 20. Jh)</b> Protestantische Orthodoxie – Pietismus – Aufklärung und Religion – Die soziale Frage – Kirche im Totalitarismus – Kirchengeschichte der Schweiz
Di, 06.04.2021	<b>Mündliche Leistungsnachweise</b> (Halbtag)



# Religionsdidaktik

## Verantwortung

Daniela Mühlethaler, Alexander Schroeter



## Kompetenz

Die Tn können kleinere Unterrichtssequenzen zielorientiert, sach-, stufen- sowie gendergerecht planen und gemäss den erarbeiteten lehr-lerntheoretischen Aspekten und methodisch-didaktischen Eckpfeilern beurteilen.

## Lernziele

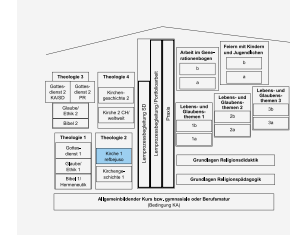
- Die Tn planen kleinere Unterrichtssequenzen mithilfe des RefModula Planungswegs zielorientiert, sach-, stufen- sowie gendergerecht.
- Die Tn reflektieren Unterrichtsprozesse nach Fachkriterien.
- Die Tn erwerben grundlegendes Wissen im Bereich der Medienpädagogik.
- Die Tn kennen wichtige Aspekte der Klassenführung.

## Voraussetzungen

Kompetenznachweis Religionspädagogik erfüllt oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Di, 04.05.2021	<b>Kriterien guten Unterrichts Überblick Unterrichtsprozesse / -phasen</b>
Mo, 10.05.2021	<b>Einführung in die Mediendidaktik Lernschritte – Sozial und Handlungsformen;</b> Heinrich Summermatter
Mi, 26.05.2021	<b>Kompetenzen und Lernziele Methodische Grundformen des Religionsunterrichts</b>
Mo, 31.05.2021	<b>Religion und Geschlecht Einführung Bibeldidaktik</b>
Di, 08.06.2021	<b>Unterrichts- und Lehrgespräche Kooperative Lernformen;</b> Heinrich Summermatter <b>Gestalterisches Lernen konkret;</b> Karo Weber
Di, 29.06.2021	<b>Klassenführung /Umgang mit Unterrichtsstörungen Kompetenznachweis:</b> Präsentation und Begründung der Lektionsplanung



# Theologie 2, Kirche 1 refbejuso

## Verantwortung

Helena Durtschi Sager



## Kompetenz

Die Tn entscheiden und handeln in aktuellen ekklesiologischen Fragestellungen in der Kirchgemeinde angemessen aufgrund eines theologischen Verständnisses von Kirche (Auftrag und Grunddimensionen).

## Lernziele

- Die Tn erarbeiten ein theologisches Verständnis von Kirche.
- Die Tn kennen Besonderheiten von Refbejuso.
- Die Tn setzen ein theologisches Verständnis von Kirche zu aktuellen Fragestellungen in ihrer Kirchgemeinde in Beziehung.

## Voraussetzungen

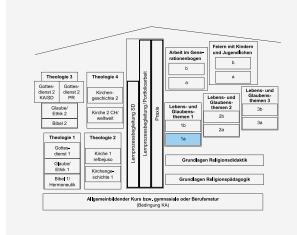
Kirchengeschichtliche Kenntnisse  
Für KA: Kirchengeschichte 1 oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Di, 11.05.2021	<b>Biblische und kirchengeschichtliche Aspekte</b> Die eigene Beziehung zur Kirche, theologisches Verständnis von Kirche, kirchengeschichtliche Aspekte mit Schwerpunkt Diakonie
Mo, 17.05.2021	<b>Grunddimensionen und Aufgabenfelder von Kirche</b> Aufgabenfelder der Kirche auf verschiedenen Ebenen Nachmittag: Besuch in den verschiedenen Bereichen des HdK
Di, 18.05.2021	<b>Kirchen Refbejuso, Teil 1; gegenwärtige Herausforderungen Teil 1</b> Refbejuso: Geschichtliche Aspekte, Aufbau, theologische und rechtliche Grundlagen Gegenwärtige Herausforderungen und soziologische Aspekte von Kirche in einer pluralen und ökonomisierten Gesellschaft
Di, 25.05.2021 (Synode)	<b>Kirchen Refbejuso, Teil 2; gegenwärtige Herausforderungen Teil 2</b> Besuch der Synode im Rathaus, Aufgabe und Auftrag von Kirchgemeinden in der postmodernen Zeit, Bekenntnis und Bekenntnisfreiheit

Der Modulblock wird u.a. mitgestaltet von Roger Juillerat, Pfarrer und juristischer MA Bereich Theologie, Mitarbeitenden im HdK, Synodalen.

# Lebens- und Glaubenthemen, LuG 1a



## Verantwortung

Rahel Voirol



## Kompetenz

Die Tn können Geschichten zum Thema «Befreiendes Gottesbild» beurteilen, adaptieren oder selber schreiben und Unterrichtseinheiten zum Thema «Bibel» beurteilen, selber planen und durchführen.

## Lernziele

- Die Tn kennen minimale Grundlagen der Erzähldidaktik und können Erzählungen stufengerecht auswählen, adaptieren und evtl. selber verfassen.
- Die Tn können zentrale Schlüsselbereiche benennen, die unverzichtbar sind für die Einführung der Bibel auf der Mittelstufe, und entsprechende Planungen adaptieren oder selber erarbeiten.

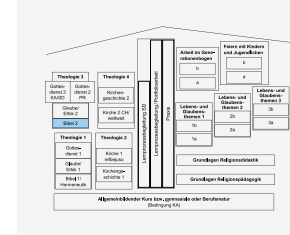
## Voraussetzungen

Theologie 1 und 2, Religionspädagogik, Religionsdidaktik oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Mo, 21.06.2021	<b>Von Gott erzählen 1</b> Didaktische Überlegungen zur Gottesfrage, Planungsschritte mit dem RefModula Planungsweg 2020 – Erzählen als «Grundhandwerk»
Di, 22.06.2021	<b>Von Gott erzählen 2</b> Was ist wahr? Erzähldidaktische Überlegungen. Konzepte zur Gottesfrage
Mo, 28.06.2021	<b>Bibeldidaktik 1</b> Verschiedene Zugänge zur Bibeldidaktik. Didaktische Überlegungen zur Einführung der Bibel auf der Mittelstufe
Mo, 05.07.2021	<b>Bibeldidaktik 2</b> Verschiedene Zugänge zur Bibeldidaktik – fit werden für das eigene Planen.

# Theologie 3, Bibel 2



## Verantwortung

Andrea Figge Zeindler



## Kompetenz

Die Tn vermitteln einen differenzierten, exegetisch fundierten Umgang mit biblischen Texten.

## Lernziele

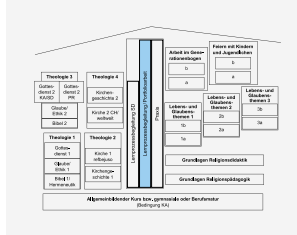
- Die Tn kennen verschiedene exegetische Zugänge zur Bibel sowie deren Chancen und Grenzen.
- Die Tn legen exemplarische biblische Texte exegetisch fundiert und begründet aus und reflektieren ihre eigene Position.

## Voraussetzungen

Theologie 1 oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Di, 11.08.2020	<b>Die historisch-kritische Exegese</b> Die Notwendigkeit verschiedener exegetischer Sichtweisen – Anliegen und Arbeitsschritte der historisch-kritischen Exegese – Schöpfungsgeschichten im Vergleich
Mo, 17.08.2020	<b>Befreiungstheologie und Feministische Theologie</b> Gerecht oder grosszügig? Biblische Impulse für gesellschaftliche Grundfragen; Frauen in der Bibel – ein weiblicher Blick auf die Bibel – Jesus und die Syrophönizierin
Mo, 24.08.2020	<b>Tiefenpsychologische und evangelikale Exegese</b> Grundthemen menschlichen Lebens in der Bibel – Symbol Taufe Aufstehen zum Leben: Zugänge zu Ostern
Mo, 31.08.2020	<b>Die Mitte der Schrift</b> Zentrale Texte der Bibel – Reflexion der eigenen Position – Im Spiegel der Kunstgeschichte: Gottesbilder



# Lernprozessbegleitung zweites Studienjahr

## Verantwortung

Ruedi Scheiwiller



## Kompetenz

Die Tn können sich im Ausbildungs- und Berufskontext orientieren und sicher bewegen. Sie können als katechetisch Tätige verantwortlich mit dem Amt umgehen und sich gelingend im Kirchgemeindeteam bewegen.

## Lernziele

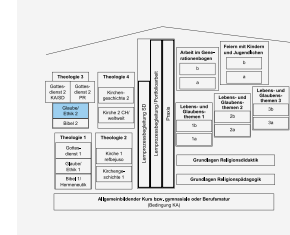
- Die Tn können ihr Amtsverständnis beschreiben und kennen ihre Aufgaben und Rollen im Zusammenspiel mit anderen kirchlichen Berufen und Freiwilligen.
- Die Tn kennen Chancen und Grenzen intervisorischer Arbeit (kollegialen Praxisaustauschs) und können Intervisionsgruppen sicher leiten. Sie kennen weitere beruflich relevante Beratungs-Modelle.
- Die Tn kennen Instrumente der Teamführung und Teamreflexion.

## Voraussetzungen

Lernprozessbegleitung 1. Ausbildungsjahr oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Di, 01.09.2020	<b>Kommunikation: Die Gruppe</b> Rollen, Ziele, Normen und Gruppenphasen erkennen und reflektieren, Praxisfenster; mit Sandra Begré
Di, 13.10.2020	<b>Kommunikation: Das Team und die Ämter</b> Gelingend in Kirchgemeinde-Teams zusammenarbeiten, Literaturgespräch
Di, 02.02.2021	<b>Intervention</b> Beratungsformate kennen lernen, Intervention einführen und Lernprozesse selbständig auswerten. Literaturgespräch und Einführung ins Langzeitpraktikum; mit Sandra Begré
Di, 30.03.2021	<b>Klassenführung</b> Umgang mit psychischen Störungen, Intervention; mit Anna Scheiwiller
Di, 29.06.2021	<b>Jokerhalbtage</b> ; Die Gruppe bestimmt das Thema. Portfolioarbeit zum Thema: «Meine Kompetenzen», Literaturgespräch, Einführung in die Vertiefungsarbeit
Juni 2021	<b>Individuelles Standortgespräch, 1 Std.</b>



# Theologie 3, Glaube/Ethik 2

## Verantwortung

Christoph Jungen



## Kompetenz

Die Tn können eine inhaltliche Beziehung zwischen theologischen Grundfragen und beruflichen Themenfeldern artikulieren und dabei reformierte Akzente auf ökumenische Fragestellungen beziehen. Sie können bei aktuellen ethischen Fragestellungen biblisch-theologisch begründet Stellung beziehen.

## Lernziele

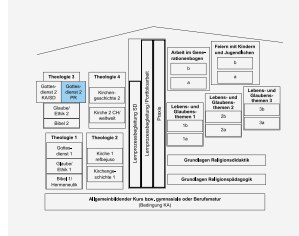
- Die Tn kennen die Grundfragen der Theologie und Spezifika reformierter Perspektiven sowie wichtige Alternativpositionen aus der Ökumene.
- Die Tn sind in der Lage, den Weg zu einer christlich-ethischen Urteilsfindung in ausgewählten ethischen Schlüsselfragen zu erläutern.

## Voraussetzungen

Theologie 1 oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Mo, 07.09.2020	<b>Menschsein zwischen Neurologie, Psychologie und Theologie</b> Menschliche Abgründe im Fokus. Die Frage nach Herkunft des Bösen – verbunden mit der Theodizeefrage
Mo, 14.09.2020	<b>Die Suche nach Erlösung und gelingendem Leben</b> Kategorien wie «Erlösung, Sühne, Stellvertretung, Rechtfertigung» Relevanz biblischer Vorgaben für eine Entwicklung einer Individual- und Sozialethik
Di, 15.09.2020	<b>Impulse eines reformierten Kirchen-, Staats- und Weltverständnisses</b> Die Antwortversuche der (reformierten) Theologie auf Grundfragen wie Krieg/Frieden, Apartheid, Befreiungstheologie, Wirtschaftskrisen, Staat und Nation, Politik
Mo, 19.10.2020	<b>Christlich-theologische und ethische Haltungen im Gespräch mit andern</b> (Reformiert-)christliche Welt-, Menschen- und Geschichtsbilder und ihre Konsequenzen in Unterscheidung und Dialog mit andern (konfessionellen/religiösen) Entwürfen und Heilslehren.



# Theologie 3, Gottesdienst 2 PR

## Verantwortung

Katrin Kusmierz



## Kompetenz

Die Tn gestalten gemäss ihren beruflichen Aufgaben gottesdienstliche Feiern in eigener Verantwortung und in Zusammenarbeit mit mitverantwortlichen Fachleuten.

## Lernziele

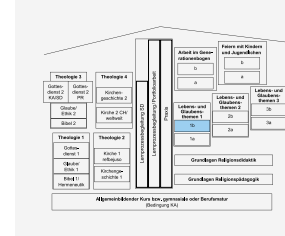
- Die Tn eignen sich grundlegende liturgische Formen und Formulare zum Sonntagsgottesdienst, zur Taufe und zum Abendmahl an.
- Die Tn planen und realisieren einen Gottesdienst mit all seinen Elementen.
- Sie machen sich mit den Grundlagen des Predigens vertraut und können diese im Kurs erproben.

## Voraussetzungen

Theologie 1 oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Do, 15.10.2020	<b>Was ist «reformierter GD»</b> Liturgie als «Gesamtkunstwerk»: Entstehung des Ref. Gottesdienstes/ Dramaturgie der Liturgie Nachmittag Workshop: Was ist eine gute Predigt?
Do, 22.10.2020	<b>Die Taufe</b> Die biblisch-theologische Bedeutung der Taufe/Ökumene Nachmittag Workshop: liturgische Gestaltung der Taufe/Taufformulare
Do, 29.10.2020	<b>Das Abendmahl</b> Heutige Zugänge zum Abendmahl/biblisch-theologische Hintergründe Nachmittag Workshop: liturgische Gestaltung des Abendmahls/ Abendmahlsformulare
Do, 05.11.2020	<b>Liturgie gestalten</b> Sprache im Gottesdienst/Kurzpredigt halten/Feedback Nachmittag: Liturgie gestalten/Gottesdienstelemente erproben/ Abendmahlsfeier



# Lebens- und Glaubenthemen, LuG 1b

## Verantwortung

Ruedi Scheiwiler



## Kompetenz

Die Tn können Lehrplaninhalte aufbereiten, entsprechende religionspädagogische Prinzipien/Modelle bewusst auswählen und Lernarrangements vorbereiten, durchführen und auswerten.

## Lernziele

- Die Tn können zu biblischen Gottesbildern (Exodus/Schöpfung) und Bibeltexten altersgerechte und Identität stiftende Lernarrangements planen.
- Die Tn können existenzielle Lebens- und Glaubenthemen von Jugendlichen nennen und können sie in Verbindung zu theologischen Themen (Gottesfrage) bringen.
- Die Tn kennen religionspädagogische Modelle, Ansätze und Prinzipien, mit denen sie gelingende Begegnungen mit biblischen Texten und Themen planen, durchführen und auswerten können.

## Voraussetzungen

Theologie 1, 2 und 3 (Bibel), Religionspädagogik, Religionsdidaktik, LuG 1a oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Di, 27.10.2020	<b>Gott und die Jugendlichen</b> Wie fang ich bloss an? Religionssoziologische Aspekte wahrnehmen und didaktische Leitgedanken reflektieren z.B. Collage
Mo, 02.11.2020	<b>Gott, zu intim?</b> Lernanlässe im Leben und in Lehrmitteln z.B. theologische Gespräche führen und Arbeit mit Kurzfilmen
Mo, 09.11.2020	<b>Gott der Schöpfer</b> Existenzielle Lebensfragen in der Sprache des Mythos z.B. kreative Arbeit
Di, 17.11.2020	<b>Der Exodusgott</b> Interaktiver und kreativer Umgang mit Bibeltexten z.B. Rollenspiel, expressionistisches Ausdrucksmalen

# Lebens- und Glaubenthemen, LuG 2a



**Verantwortung** Sandra Begré

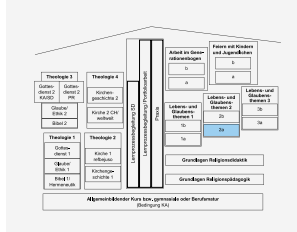
**Kompetenz** Die Tn können Lehrplaninhalte aufbereiten, entsprechende religionspädagogische Prinzipien/Modelle bewusst auswählen und Lernarrangements vorbereiten, durchführen und auswerten.

- Lernziele**
- Die Tn können Weihnachts-Bilderbücher, -Geschichten und -Lieder auf das vermittelte Jesus-/Christusbild hin überprüfen und entsprechend einsetzen. Sie können Filme beurteilen und gezielt einsetzen.
  - Die Tn können einfache Rollenspiele prozessgerecht einsetzen, anleiten und auswerten.
  - Die Tn können virulente Fragen aufnehmen, die MS- und US-Tn in Krisensituationen bewegen. Sie können situationsgerecht kurzfristige Umstellungen einer vorliegenden Planung vornehmen.

**Voraussetzungen** Theologie 1, 2 und 3 (Glaube/Ethik), Religionspädagogik, Religionsdidaktik oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Mo, 23.11.2020	<b>Leben – In Erfahrungen von Vergänglichkeit nach Gott fragen</b> Lebensherausforderungen (von Kindern) wahrnehmen und didaktisch reflektieren
Mo, 30.11.2020	<b>Im Leben Jesu Hoffnungsaspekte fürs Leben finden 1 – Passion und Ostern</b> Liturgische Elemente als Quelle von Hoffnung. Auseinandersetzung mit der Frage nach Tod und Leben. Arbeit mit Filmen
Mo, 07.12.2020	<b>Im Leben Jesu Hoffnungsaspekte fürs Leben finden 2 – Worte und Taten Jesu</b> Subjektorientierte Planung. Konzepte zum Thema «Jesus». Rollenspiele
Mo, 14.12.2020	<b>Im Leben Jesu Hoffnungsaspekte fürs Leben finden 3 – Weihnachten</b> Jesus- / Christus- / Gottesbilder in Weihnachtsbildern, Weihnachtsgeschichten und Weihnachtsliedern



# Theologie 3, Gottesdienst 2 KA/SD



**Verantwortung** Daniel Ritschard

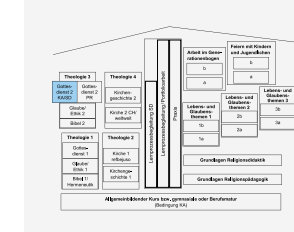
**Kompetenz** Die Tn gestalten gemäss ihren beruflichen Aufgaben gottesdienstliche Feiern in eigener Verantwortung und in Zusammenarbeit mit mitverantwortlichen Fachleuten.

- Lernziele**
- Die Tn kennen Grundlagen und Bedeutung der Sakramente.
  - Die Tn kennen Grundlagen und Bedeutung von Kasualien.
  - Die Tn kennen die Formen gottesdienstlichen und sakramentalen Feiern in ihren historischen und ökumenischen Bezügen.
  - Die Tn können gottesdienstliche Feiern theologisch adäquat und situationsgerecht planen, formulieren und gestalten.

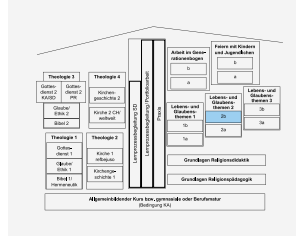
**Voraussetzungen** Theologie 1 oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Di, 12.01.2021	<b>Biblische und dogmatische Grundlagen zum Abendmahl</b> Die Tn klären ihr Verständnis von Abendmahl und erarbeiten sich theologische Grundlagen.
Mo, 18.01.2021	<b>Die Abendmahlsfeier als Liturgie</b> Die Tn erarbeiten sich die didaktischen und liturgischen Dimensionen des Abendmahls.
Mo, 25.01.2021	<b>Biblische Grundlagen zur Taufe</b> Die Tn klären ihr Taufverständnis.
Mo, 01.02.2021	<b>Taufe als Sakrament und Ritual – nur für KA (für SD freiwillig)</b> Die Tn erarbeiten sich die theologischen Kriterien für die Planung von Taufsequenzen in der KUW und die Gestaltung von Taufgottesdiensten.
Di, 02.02.2021	<b>Gottesdienstliche Feiern gestalten in der sozialdiakonischen Berufspraxis – nur für SD</b> Die Tn tauschen sich über eigene Erfahrungen im Gestalten von gottesdienstlichen Feiern aus und klären spezifische Fragen für die eigene Berufspraxis.



# Lebens- und Glaubenthemen, LuG 2b



## Verantwortung

Ruedi Scheiwiller



## Kompetenz

Die Tn können Lehrplaninhalte aufbereiten, entsprechende religionspädagogische Prinzipien/Modelle bewusst auswählen und Lernarrangements vorbereiten, durchführen und auswerten.

## Lernziele

- Die Tn können den historischen Jesus von Nazareth und den Christus des Glaubens unterscheiden und die didaktische Herausforderung für die Oberstufe und junge Erwachsenen nennen.
- Die Tn können mit ausgewählten Texten der Evangelien stufengerechte, herausfordernde und identitätsstiftende Begegnungen schaffen.
- Die Tn können religiöse, spirituelle Bedürfnisse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen erkennen, reflektieren und in Verbindung mit christlicher Spiritualität bringen.

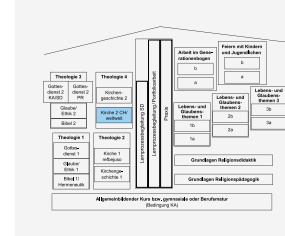
## Voraussetzungen

Theologie 1, 2 und 3 (Bibel), Religionspädagogik, Religionsdidaktik, LuG 1 und 2a oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Di, 16.02.2021	<b>Jesus von Nazareth: Reich Gottes / Gleichnisse</b> Orientierungswissen und Zugänge für Jugendliche z.B. Stationenarbeit, Arbeit mit Filmen, Standbilder
Mo, 22.02.2021	<b>Jesus von Nazareth: Bergpredigt</b> Gewalt und Gewaltlosigkeit z.B. Werkstattarbeit
Mo, 01.03.2021	<b>Jesus von Nazareth: Ethik / Kreuzwege, Osterwege</b> Ethische Entwicklung anregen / sich selbst begegnen z.B. Arbeit mit Dilemma-Erzählungen, Projektarbeit
Mo, 08.03.2021	<b>Jesus von Nazareth: Nachfolge und Spiritualität</b> Spiritualität und deren Relevanz für Jugendliche erkennen z.B. Schreibgespräch, Meditieren

# Theologie 4, Kirche 2 Schweiz/weltweit



## Verantwortung

Heinz Bichsel



## Kompetenz

Die Tn sind sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu andern Kirchen bewusst und handeln/reden adäquat. Sie haben die weltweite Kirche im Blick und beziehen sie in ihren Berufsalltag mit ein.

## Lernziele

- Die Tn gehen im Kontakt mit Leuten aus anderen reformierten Landeskirchen und anderen christlichen Kirchen adäquat mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden um.
- Die Tn handeln aus einem Bewusstsein der Verantwortung für die weltweite Kirche heraus.

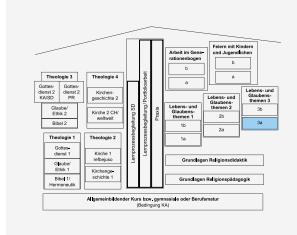
## Voraussetzungen

Theologie 2 oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Mo, 15.03.2021	<b>Reformiert und ökumenisch in der Schweiz</b> Rechtliche Grundlagen von Refbejuso (Vertiefung); mit Roger Juillerat Was ist «Kirche»? EKS als Zusammenschluss der reformierten Kirchen der Schweiz. Übersicht über die reformierten Kirchen in der Schweiz. Reformiert sein in der pluralen Kirchen- und Religionslandschaft.
Mo, 22.03.2021	<b>Weltweite Kirche und weltweite Diakonie</b> Ökumenischer Rat der Kirchen OeRK. Mit Susanne Schneeberger Weltweites solidarisches und diakonisches Handeln: Brot für alle – HEKS – Mission 21–DM; mit Lisa Krebs und Susanne Schneeberger
Mo, 29.03.2021	<b>Kirche weltweit (Mission 21 Basel)</b> Mission und Evangelisation in sich wandelnden Kontexten Geschichte der (Basler) Mission. Begegnung mit einem Gast. Themen KUW, Missionsverständnis; mit Christian Weber
Di, 06.04.2021	<b>Refbejuso und die weltweite Kirche</b> Die Partnerschaftliche Verbundenheit mit der presbyterianischen Kirche Ägyptens und kirchlichen Initiativen in Israel/Palästina; mit Susanne Schneeberger. Die weltweite Kirche bei uns: Migrationskirchen; mit Sabine Jaggi

# Lebens- und Glaubenthemen, LuG 3a



## Verantwortung

Sandra Begré



## Kompetenz

Die Tn können eigenständig mit Einbezug des erworbenen theologischen und didaktischen Fachwissens Inhalte in den Bereichen Taufe, Abendmahl und Geschichte des Christentums aufbereiten und Lernarrangements vorbereiten, durchführen und auswerten.

## Lernziele

- Die Tn haben geklärt, welche Prozessschritte es braucht, um Abendmahls- und Tauf-Einheiten sinnvoll aufzubauen oder zu integrieren auf der US und MS.
- Die Tn verbinden erarbeitetes Wissen über Kirchengeschichte und Theologie mit konkreten Spuren in einer bestimmten Region. Sie klären, welche Spuren für MS-Tn wichtige, entwicklungsfördernde und identitätsstiftende Impulse geben können. Sie kennen einfache Grundprinzipien der Kirchenraum-Pädagogik.

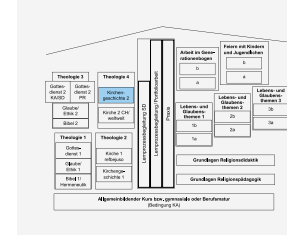
## Voraussetzungen

Theologie 1, 2 und 3, Religionspädagogik, Religionsdidaktik, LuG 1 und 2 oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Mo, 03.05.2021	<b>Abendmahl in der Praxis 1</b> Planungsschritte, Lernwege, Lernformen
Mo, 10.05.2021	<b>Abendmahl in der Praxis 2 und Taufe in der Praxis 1</b> Formen des Abendmahls, die Taufe als Thema in der KUW
Mo, 17.05.2021	<b>Taufe in der Praxis 2</b> Lernformen und Gottesdienstformen zur Taufe
Di, 25.05.2021	<b>Spuren unseres Glaubens 1: entdecken, hinterfragen und vergleichen</b> Wissen über Kirchengeschichte mit konkreten Spuren verbinden
Mo, 31.05.2021	<b>Spuren unseres Glaubens 2: Kirchenraum als Ort lebendiger Spuren</b> Auseinandersetzung mit lokalem Zeugnis. Kirchenerkundung

# Theologie 4, Kirchengeschichte 2



## Verantwortung

Martin Hirzel



## Kompetenz

Die Tn erkennen aktuelle theologische Fragestellungen in ihren Bezügen zu den Grundanliegen der Reformation und zu den kirchlich-theologischen Entwicklungen im 19. und 20. Jahrhundert. Sie kennen den Verlauf der schweizerischen und bernischen Reformation sowie ihre Bedeutung für die heutigen kirchlichen Verhältnisse.

## Lernziele

- Die Tn kennen wichtige Ereignisse und theologische Positionen der schweizerischen Reformationsgeschichte in ihrem Kontext.
- Die Tn sind in der Lage, die heutigen kirchlichen Verhältnisse in Beziehung zu den zentralen Anliegen der schweizerischen Reformation zu setzen.
- Die Tn kennen wichtige Strömungen der Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und ihre gesellschaftlichen und theologischen Bezüge.
- Die Tn kennen prägende Persönlichkeiten und ihre Positionen der Kirchen- und Theologiegeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

## Voraussetzungen

Theologie 2 oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Mo, 07.06.2021	<b>Grundanliegen der Reformation: ecclesia semper reformanda</b> Die Kernpunkte reformatorischer Theologie. Die fünf reformatorischen «Soli». Was bedeutet «reformiert»? Ecclesia semper reformanda
Mo, 14.06.2021	<b>Reformation in Bern</b> Der Verlauf der Reformation in der Schweiz; spezifische Entwicklung in Bern.
Mo, 21.06.2021	<b>Evangelium und Gesetz, Rechtfertigung und Heiligung</b> Lebensbild: Dietrich Bonhoeffer, mit Präsentation der Teilnehmenden
Mo, 28.06.2021	<b>Reformierte und ökumenisch prägende Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts</b> Leistungsnachweis: Porträt präsentieren; mit Heinz Bichsel



# Lernprozessbegleitung drittes Studienjahr



**Verantwortung** Ruedi Scheiwiller

**Kompetenz** Die Tn können sich im Ausbildungs- und Berufskontext orientieren und sicher bewegen. Sie können als katechetisch Tätige verantwortlich mit dem Amt umgehen und sich gelingend im Kirchgemeindeteam bewegen.

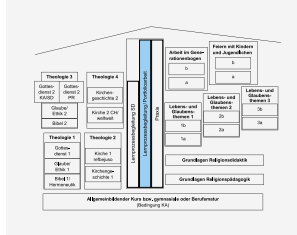
**Lernziele**

- Die Tn kennen ihre Aufgaben und Rollen im Zusammenspiel mit anderen kirchlichen Berufen und Freiwilligen.
- Die Tn kennen die Herausforderungen der Berufseinstiegsphase und können ihre nächsten Entwicklungsschritte planen.

**Voraussetzungen** Lernprozessbegleitung 1. und 2. Ausbildungsjahr oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Di, 11.08.2020	<b>Arbeiten in der Kirche</b> Begegnung mit dem VEK. Chancen und Grenzen moderner Medien. Intervention, mit K. Wittwer, M. Kuhl
Di, 15.09.2020	<b>Arbeiten in der Kirche und Klassenführung</b> Regionale Zusammenarbeit (mit R. Marthaler) und Umgang mit Störungen
Di, 10.11.2020	<b>Klassenführung und Einführung WeA Kat.</b> Was kann die Regel-KUW von der HP-KUW lernen? WeA Kat., Bewerbungen, Praxisfenster; mit H. Geissbühler, P. von Siebenthal, S. Begré
Di, 12.01.2021	<b>Berufseinstiegsphase gestalten: Resilienz</b> Balance zwischen Leistung und Gesundheit. Intervention; mit M. Bauer, D. Marchesoni
Di, 06.04.2021	<b>Vertiefungsarbeiten und Jokerhalbtage</b>
Mo, 31.05.2021	<b>Mit Ämtern in der Kirchgemeinde gelingend zusammenarbeiten</b> Leitungsmodelle KGR-MA; mit A. Köhler-Andereggen, U. Trachsel, M. Hunziker
Mi, 23.06.2021 (Kurshalbtage)	<b>Auswertung</b> Auswertung der dreijährigen Ausbildung; mit Rahel Voiron
Mai 2021	<b>Individuelles Standortgespräch, 1 Std.</b>



# Feiern a, mit Kindern



**Verantwortung** Daniel Ritschard

**Kompetenz** Die Tn gestalten Unterrichtssequenzen liturgisch und fördern spirituelles Erleben. Sie gestalten gottesdienstliche Feiern mit Kindern und ihren Familien und beziehen die unterschiedlichen Adressaten angemessen ein.

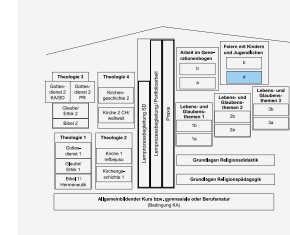
**Lernziele**

- Die Tn gestalten KUW-Einheiten liturgisch und üben verschiedene Formen spiritueller Animation.
- Die Tn entdecken Gestaltungsmöglichkeiten von Feiern mit Vorschulkindern, deren Eltern und Geschwistern und weiteren Interessierten.
- Die Tn gestalten Gottesdienste zu den Themen der KUW.
- Die Tn können Musik und musikalische Gestaltungsformen in Unterricht und Gottesdienst den Möglichkeiten entsprechend einsetzen.
- Die Tn beachten die besonderen Anforderungen, welche die Gestaltung generationenübergreifender gottesdienstlicher Feiern stellt.

**Voraussetzungen** Theologie 1 und 3, Religionspädagogik, Religionsdidaktik, Einführung in Planungsweg und Elementarisieren

## Kurstage und Inhalte

Mo, 17.08.2020	<b>Anfangen, Aufhören, Innehalten: Liturgie und Spiritualität in der KUW</b> Bedeutung liturgischer Gestaltung für KUW-Einheiten und das spirituelle Erleben der Kinder
Mo, 24.08.2020	<b>Fiire mit de Chliine</b> mit Katharina Wagner (Eltern- und Familienarbeit, Refbejus)
Mo, 31.08.2020	<b>KUW-Gottesdienste</b> Erfahrungen mit KUW-Gottesdiensten. Gestaltungsmöglichkeiten
Mo, 07.09.2020	<b>Familien- und Generationengottesdienste</b> mit Martin Stüdeli, Münchenbuchsee
Mo, 14.09.2020	<b>Singen und Musik in der KUW auf Unter- und Mittelstufe</b> Geeignete Materialien und Methoden für den Unterricht



# Arbeit im Generationenbogen a

## Verantwortung

Katharina Wagner



## Kompetenz

Die Tn denken, handeln und feiern alters- und situationsgerecht im Blick auf die jeweilige Zielgruppe (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Familien). Sie unterstützen Eltern in der religiösen Erziehung ihrer Kinder.

## Lernziele

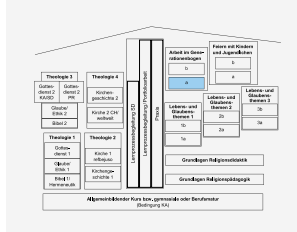
- Die Tn kennen den spezifischen katechetischen Auftrag in der Zusammenarbeit mit den anderen Ämtern.
- Die Tn beachten besonders die Schnittstelle Kinderkirche-KUW.
- Die Tn wissen, wie der Kontakt mit Eltern und die Elternarbeit gelingen können.
- Die Tn können in Zusammenarbeit mit den anderen Ämtern Erziehende bei der religiösen Erziehung unterstützen und altersgerechte Inputs vermitteln, die sowohl Kinder wie Familien ansprechen.

## Voraussetzungen

Kirche 1 refbejuso, Gottesdienst 2, Religionspädagogik, Religionsdidaktik, LuG 1, 2 und 3 oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Di, 13.10.2020	<b>In Generationenbögen denken – Grundlagen erarbeiten</b> Gemeindepädagogische Perspektive, Vernetzen; mit Christoph Kipfer
Mo, 19.10.2020	<b>Schnittstelle Kinderkirche-KUW</b> KUW und andere Angebote für Kinder, Einführung in die Franz-Kett-Pädagogik, Zusammenarbeit mit Freiwilligen; mit Rahel Burckhardt
Mo, 26.10.2020	<b>Elternarbeit und Elternbildung</b> Auch in Zusammenarbeit mit andern Berufsgattungen
Mo, 02.11.2020	<b>Spezielle Kompetenzen: erzählen, singen</b> mit Rebecca Zimmermann
Mo, 09.11.2020	<b>Grössere Erlebnisangebote</b> Gelungene Ideen kennenlernen; mit Rebecca Zimmermann



# Lebens- und Glaubenthemen, LuG 3b

## Verantwortung

Ruedi Scheiwiler



## Kompetenz

Die Tn können Lehrplaninhalte aufbereiten, entsprechende religionspädagogische Prinzipien/Modelle bewusst auswählen und Lernarrangements vorbereiten, durchführen und auswerten.

## Lernziele

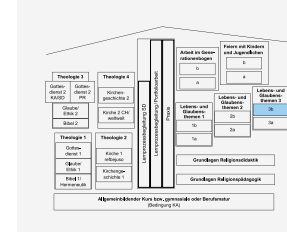
- Die Tn können gegenwärtige gesellschaftliche und kirchliche Situationen mit der Geschichte des Christentums in Verbindung bringen.
- Die Tn können existenzielle, lebenskundliche Themen erkennen, mit der biblischen Botschaft verbinden und Kriterien für Unterrichtsentwürfe entwickeln.
- Die Tn können erlebnisorientierte und bibelbezogene Projekte planen, umsetzen und auswerten.
- Die Tn können stufengerechte und theologisch reflektierte Lernarrangements gestalten, die die Jugendlichen in ihrer Entwicklung, Identitätsbildung und Alltagsbewältigung fördern.

## Voraussetzungen

Theologie 1, 2 und 3, Religionspädagogik, Religionsdidaktik, LuG 1, 2 und 3a oder äquivalent

## Kurstage und Inhalte

Mo, 16.11.2020	<b>Fest des Lebens: Sakramente Abendmahl und Taufe</b> Bedeutung der Feste und des Abendmahls für Jugendliche z.B. Vorlesen, gemeinsam Essen
Di, 24.11.2020	<b>Heilige Räume: Spuren des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe</b> Kirchengeschichtsdidaktik am Beispiel des Raumes. Exkursion
Mo, 30.11.2020	<b>Identität bilden</b> «Wer bin ich? Wer bist du? Wer sind wir?»; Projektarbeit, Interview, Hörspiel
Mo, 07.12.2020	<b>Lebensweg / Labyrinth</b> Labyrinthische Wege zu sich selbst; z.B. Fotolanguage, Labyrinthbau
Mo, 14.12.2020	<b>Freundschaft und Liebe</b> Zusammenleben; z.B. Rollenspiel, Stop Motion



# Arbeit im Generationenbogen b



**Verantwortung** Sandra Begré

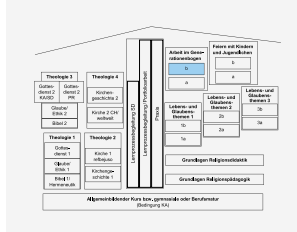
**Kompetenz** Die Tn erkennen Chancen und Herausforderungen der verschiedenen Angebote kirchlicher Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien und integrieren entsprechende Angebote in Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im Gemeindekonzept.

- Lernziele**
- Die Tn entwickeln ein Konzept, wie verschiedene Generationen miteinander ins Spiel kommen und Generationenbegegnungen möglich werden.
  - Die Tn beachten besonders die Schnittstelle KUW-Jugendarbeit.
  - Die Tn haben ein Konzept, wie junge Erwachsene (16+) in der KUW mitbeteiligt werden können (Partizipation) und wie das Engagement nach der Konf vor der Konf vorbereitet werden kann.
  - Die Tn sind in der Lage, Lager altersgerecht zu planen und durchzuführen.

**Voraussetzungen** Arbeit im Generationenbogen a

## Kurstage und Inhalte

Mo, 18.01.2021	<b>Nachwuchsförderung im Generationenbogen</b> Kultur der Mitbeteiligung, Genderthematik; mit Christoph Kipfer
Mo, 25.01.2021	<b>Lager- und Projektarbeit</b> Wahlkurse und Beteiligungsprojekte, Lager mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen; mit Manuel Münch
Mo, 01.02.2021	<b>Partizipation und «Alles was recht ist»</b> Partizipation 16+, Jugend gestaltet Kirche, enterTrainings, Rechtliches zu Jugend- und Lagerarbeit; mit Christoph Kipfer
Di, 16.02.2021	<b>Konflager konkret</b> Regionales Konfcamp, Erlebnispädagogik. Initiatorische Elemente im Konflager; mit Patrick von Siebenthal, Stefan Zwygart
Mo, 22.02.2021	<b>Arbeit im Generationenbogen – Bündeln und Abschiessen</b> Vernetzungsbeauftragte, Konzeptarbeit, Elternarbeit auf der Oberstufe; mit Marianne Wahlen



# Feiern b, mit Jugendlichen



**Verantwortung** Daniel Ritschard

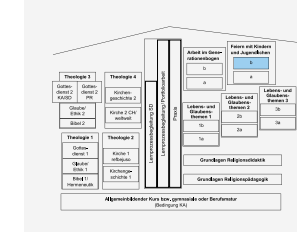
**Kompetenz** Die Tn gestalten KUW-Sequenzen liturgisch und fördern die spirituelle Kompetenz der Jugendlichen. Sie gestalten gottesdienstliche Feiern mit Jugendlichen und ihren Familien und beziehen die unterschiedlichen Adressaten angemessen ein.

- Lernziele**
- Die Tn identifizieren wichtige Faktoren für das Gelingen von Gottesdiensten mit Jugendlichen.
  - Die Tn üben grundlegende Methoden für Unterricht, Singleitung und Liedkatechese.
  - Die Tn entdecken die vielschichtige Bedeutung des «Kasus» Konfirmation.
  - Die Tn erarbeiten sich ein Konzept, wie sie Jugendliche, Eltern und Kirchengemeinde in die Vorbereitung und Gestaltung der Konfirmation einbeziehen wollen.

**Voraussetzungen** Theologie 1 und 3, Religionspädagogik, Religionsdidaktik, Einführung in Planungsweg und Elementarisieren

## Kurstage und Inhalte

Mo, 01.03.2021	<b>Gottesdienste mit Jugendlichen</b> mit Manuel Münch (Fachbeauftragter Jugend, Refbejuso)
Mo, 08.03.2021	<b>Liturgie und Gottesdienste in der KUW</b> mit einem Gastreferat aus der Praxis
Mo, 15.03.2021	<b>Singen und Musik mit Jugendlichen</b>
Mo, 22.03.2021	<b>Konfirmation 1</b> Die Konfirmation als «Kasus». Gestaltungsmöglichkeiten von Konfirmationsgottesdiensten; mit Patrick von Siebenthal
Mo, 29.03.2021	<b>Konfirmation 2</b> Die Konfirmation als gemeinsamer Weg: Die Tn entwerfen ein Konzept für ihre eigene Konfirmationspraxis.



# Abschlussfeier und Beauftragung

Anfang und Ende einer Ausbildung sind wichtige Ereignisse und sollen besonders gefeiert werden. Das ist auch bei RefModula nicht anders: Die ausgebildeten Katechetinnen und Katecheten nehmen ihr Diplom, die Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone ihr Zertifikat entgegen und gehen mit Gottes Segen weiter. Prädikantinnen und Prädikanten sowie jene Katechetinnen und Katecheten, die im Äquivalenzverfahren im abgelaufenen Studienjahr ihr Diplom erlangt haben, sind ebenfalls eingeladen. Die **Abschlussfeier** findet am **Mittwoch, 23. Juni 2021, um 17 Uhr** im Saal Kurt Marti im Haus der Kirche statt.

Am **Samstag, 28. August 2021**, werden die neuen Katechetinnen/ Katecheten und Sozialdiakone/Sozialdiakoninnen feierlich zu ihrem Amt beauftragt. Gemäss Beschluss der Synode von 2008 sind neben dem Pfarrdienst der sozialdiakonische und der katechetische Dienst kirchliche Ämter, das heisst: unverzichtbare Dienste in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Deshalb werden seit Herbst 2012 auch Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone sowie Katechetinnen und Katecheten im Rahmen einer **Beauftragungsfeier** für ihr Amt beauftragt. Jene Teile, in denen das Berufsfeld ausdrücklich angesprochen wird, werden je amtsspezifisch verschieden gestaltet: Die Katechetinnen und Katecheten werden speziell dazu beauftragt, die «Frohe Botschaft von Jesus Christus besonders Kindern, Jugendlichen und Familien zu verkünden» (KUW). Bei den Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen liegt der Akzent der Beauftragung bei der Verkündigung «in Wort und Tat» (soziale Beratung und Projekte).

Die Beauftragung bildet so den Abschluss der RefModula-Reise – und den Beginn der neuen Reise in einem kirchlichen Amt.



**Annegret Batt**  
Lehrkatechetin RefModula



**Martin Bauer**  
Referent Lernprozessbegleitung



**Sandra Begré**  
Kernteam RefModula, Modulverantwortung  
Praktika / LuG basics / LuG 2a / LuG 3a /  
Arbeit im Generationenbogen b



**Irene Beyeler**  
Referentin Lernprozessbegleitung  
1. Studienjahr



**Heinz Bichsel**  
Modulverantwortung Theologie 4, Kirche 2  
Referent Theologie 4, Kirchengeschichte 2



**Markus Blaser**  
Lehrkatechet RefModula



**Rahel Burckhardt**  
Referentin Arbeit im Generationenbogen a



**Daniel Burri**  
Lehrkatechet RefModula



**Fahrettin Calislar**  
Modulverantwortung Theologie 2,  
Kirchengeschichte 1



**Eliane Diethelm**  
Lehrkatechetin und Praxisbegleiterin  
RefModula



**Mirjam Dummermuth**  
Lehrkatechetin und Praxisbegleiterin  
RefModula



**Helena Durtschi Sager**  
Modulverantwortung Theologie 2, Kirche 1  
refbejuso, Lernprozessbegleitung SD



**Heidi Federici Danz**  
Lehrkatechetin RefModula



**Andrea Figge Zeindler**  
Modulverantwortung Theologie 1,  
Bibel 1 / Theologie 3, Bibel 2



**Helene Geissbühler**  
Referentin Lernprozessbegleitung  
3. Studienjahr



**Franziska Grau Salvisberg**  
Modulverantwortung Theologie 2,  
Kirchengeschichte 1



**Maja Grossenbacher**  
Lehrkatechetin RefModula



**Urs Güdel**  
Lehrkatechet RefModula



**Karin Habegger**  
Referentin Religionspädagogik



**Monika Hegglin**  
Lehrkatechetin RefModula



**Carsten Heyden**  
Praxisbegleiter RefModula



**Martin Hirzel**  
Modulverantwortung Theologie 4,  
Kirchengeschichte 2



**Elisabeth Hodel**  
Lehrkatechetin RefModula



**Matthias Hunziker**  
Referent Lernprozessbegleitung  
3. Studienjahr



**Sabine Jaggi**  
Referentin Theologie 4, Kirche 2



**Roger Juillerat**  
Referent Theologie 2, Kirche 1 refbejuso /  
Theologie 4, Kirche 2



**Christoph Jungen**  
Modulverantwortung Theologie 1,  
Glaube und Ethik 1 / Theologie 3,  
Glaube und Ethik 2



**Ursula Kaufmann**  
Lehrkatechetin RefModula



**Christoph Kipfer**  
Referent Arbeit im Generationenbogen



**Philippe Kneubühler**  
Präsident Kommission RefModula



**Bertrand Knobel**  
Modulverantwortung ABK,  
Rektor des Gymnasiums Muristalden



**Andreas Köhler-Andereggen**  
Referent Lernprozessbegleitung  
3. Studienjahr, Praxisbegleiter RefModula



**Lisa Krebs**  
Referentin Theologie 4, Kirche 2



**Matthias Kuhl**  
Referent Lernprozessbegleitung  
3. Studienjahr



**Christoph Kunz**  
Kommission RefModula



**Elsbeth Kunz**  
Lehrkatechetin RefModula



**Katrin Kusmierz**  
Modulverantwortung Theologie 3,  
Gottesdienst 2 Präd



**Eva Leuenberger**  
Kommission RefModula



**Manuela Liechti-Genge**  
Praxisbegleiterin RefModula



**Ralph Marthaler**  
Referent Lernprozessbegleitung  
3. Studienjahr



**Daniela Mühlethaler**  
Modulverantwortung Religionspädagogik /  
Religionsdidaktik



**Manuel Münch**  
Referent Arbeit im Generationenbogen b /  
Feiern b



**Hannelore Pudney**  
Lehrkatechetin RefModula



**Evelyne Reichen**  
Lehrkatechetin und Praxisbegleiterin  
RefModula



**Ursula Reichenbach**  
Lehrkatechetin RefModula



**Mirjam Richard**  
Lehrkatechetin RefModula



**Daniel Ritschard**  
Modulverantwortung Theologie 1,  
Gottesdienst 1 / Feiern  
Lehrkatechet RefModula



**Ruth-Lisa Roder**  
Praxisbegleiterin RefModula



**Marika Sala Veni**  
Lehrkatechetin RefModula



**Verena Salvisberg**  
Lehrkatechetin RefModula



**Stephan Sauter**  
Lehrkatechet RefModula



**Anna Scheiwiler**  
Referentin Lernprozessbegleitung  
2. Studienjahr



**Ruedi Scheiwiler**  
Kernteam RefModula, Koordinator  
RefModula, Modulverantwortung  
Lernprozessbegleitung / LuG basics / LuG b



**Esther Schläpfer**  
Lehrkatechetin RefModula



**Annemarie Schmid-Keiser**  
Lehrkatechetin RefModula



**Susanne Schneeberger**  
Referentin Theologie 4, Kirche 2



**Stephan Schranz**  
Kommission RefModula



**Alexander Schroeter**  
Modulverantwortung Religionspädagogik /  
Religionsdidaktik



**Daniela Siegrist**  
Lehrkatechetin RefModula



**Martin Stüdeli**  
Referent Feiern a



**Heinrich Summermatter**  
Referent Religionsdidaktik



**Ursula Trachsel**  
Referentin Lernprozessbegleitung  
3. Studienjahr



**Maja Vogelsanger**  
Referentin Religionspädagogik



**Rahel Voirol**  
Ausbildungsleitung RefModula,  
Modulverantwortung LuG basics / LuG 1a,  
Referentin Lernprozessbegleitung  
3. Studienjahr



**Patrick von Siebenthal**  
Referent Lernprozessbegleitung  
3. Studienjahr / Arbeit im Generationen-  
bogen b / Feiern b



**Karin von Zimmermann**  
Praxisbegleiterin RefModula



**Katharina Wagner**  
Modulblockverantwortung Arbeit im Gene-  
rationenbogen a, Referentin Feiern a



**Marianne Wahlen**  
Lehrkatechetin RefModula,  
Referentin Arbeit im Generationenbogen b



**Regula Walther**  
Lehrkatechetin RefModula



**Christian Weber**  
Referent Theologie 4, Kirche 2  
Schweiz/weltweit



**Karo Weber**  
Referentin Religionsdidaktik



**Maja Werthmüller**  
Lehrkatechetin RefModula



**Katrin Wittwer**  
Kommission RefModula, Lehrkatechetin  
RefModula, Referentin Lernprozessbeglei-  
tung 3. Studienjahr



**Matthias Zehnder**  
Kommission RefModula



**Matthias Zeindler**  
Kommission RefModula



**Rebecca Zimmermann**  
Referentin Arbeit im Generationenbogen a



**Delia Zumbrunn-Richner**  
Lehrkatechetin RefModula



**Stefan Zwygart**  
Kommission RefModula,  
Referent Arbeit im Generationenbogen b

## Was ist RefModula?

RefModula ist die kirchlich-theologische Aus- und Weiterbildung in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Der modulare Lehrgang ist offen für kirchliche Berufe. Künftige Katechetinnen und Katecheten erwerben für ihren anspruchsvollen Beruf die nötigen theologischen und religionspädagogischen Kompetenzen. Sie lernen in einzelnen Modulen zusammen mit Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen sowie Prädikantinnen und Prädikanten. Willkommen sind auch Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte sowie KUW-Mitarbeitende, die sich gezielt theologisch-kirchlich weiterbilden wollen.

